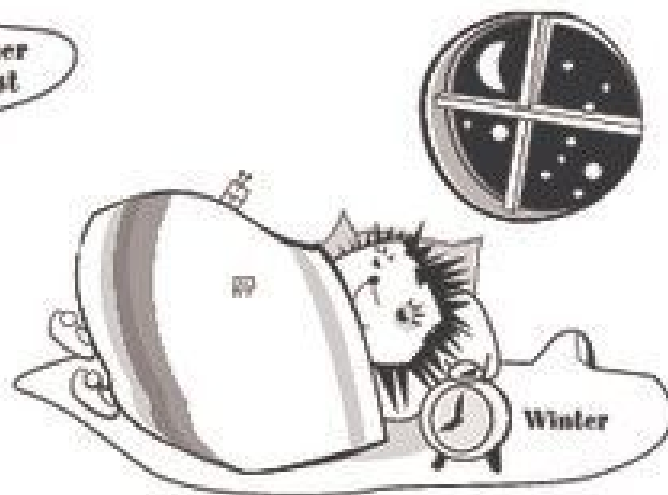


Zeit Aufgabe 5

1 Der Igel im Winter

2 Einige Tiere verschlafen den Winter. Der Igel zum Beispiel fällt bei einer Temperatur
3 von 12 Grad Celsius in Schlaf. Wenn es bei ihm kälter als 0 Grad Celsius wird, zittert
4 er sich warm und wacht auf. Dann sucht er sich einen besser geschützten Platz und
5 beginnt wieder zu schlafen. Solange er schläft, lebt er von seinem Fett, das er sich
6 angefressen hat.

7 Seit September hat er so viel gefuttert, dass er den Winter überstehen kann. Wenn er
8 im Frühling wieder hervorkommt, ist er ganz mager.



Lies den Text zweimal leise durch.

Frage 1:
Warum erfriert der Igel im Winter nicht?

Frage 2:
Schau dir die Überschrift an:
Zu welcher Wortart gehören Igel, Winter?



Lösungssseite

zu Frage 1

1. Wie lautet die Frage?
2. Heißt die Frage „Warum verhungert der Igel im Winter nicht?“
3. Nein. Heißt die Frage „Warum überlebt der Igel den Winter?“
4. Nein. Wie heißt die Frage genau?
5. „Warum erfriert der Igel im Winter nicht?“
6. Wie heißt der 1. Satz?
7. „Einige Tiere verschlafen den Winter.“ (Zeile 2) Erfährst du da den Grund?
8. Nein, der Satz liefert keinen Grund dafür, dass der Igel nicht erfriert.
9. Findest du im 2. Satz eine Antwort auf die Frage?
10. „Der Igel zum Beispiel blüht bei einer Temperatur von 12 °Celsius in Schlaf.“ (Zeile 2/3) Was bedeutet das?
11. Wenn es kühler wird, schläft der Igel ein. 12 Grad Celsius – das ist ungefähr die Temperatur, wo du dir überlegst, ob du beim Fahrradfahren eine warme Jacke anziehen sollst.
12. Erfriert der Igel nicht, weil er einschläft?
13. Nein, bei 12 Grad Celsius erfriert er wohl auch nicht, wenn er nicht schläft. – Und im 3. Satz?
14. Was tut der Igel, wenn es bei ihm kälter als 0 Grad Celsius wird?
15. Er zittert sich warm und wacht auf. (Zeile 3/4). Bewahrt ihn das vor dem Erfrieren?
16. Ja, denn er wird durch das Zittern warm. Und das Aufwachen, schützt ihn das?
17. Nein! Dadurch wird es auch nicht wärmer. Nächster Satz?
18. „Dann sucht er sich einen besser geschützten Platz und beginnt wieder zu schlafen.“ (Zeile 4/5) Hilft das gegen das Erfrieren?
19. Ja, denn an einem besser geschützten Platz ist es auch wärmer. Um einen besser geschützten Platz zu suchen, muss er jedoch ...?
20. ... vorher aufwachen! Insofern ist auch das Aufwachen wichtig, damit der Igel nicht erfriert.
21. Prüfe nun auch die nächsten Sätze genauso. Findest du noch etwas, das den Igel vor dem Erfrieren schützt?
22. Nein, das angefressene Fett dient offensichtlich nur der Ernährung, nicht der Wärme. (Zeile 5/6)
23. Suche die Aussagen, die erklären, warum der Igel nicht erfriert: Punkt 15 und 18.
24. Gib nun die Antwort auf die gestellte Frage: „Warum erfriert der Igel im Winter nicht?“
25. Antwort: Der Igel erfriert im Winter nicht, weil er – wenn es zu kalt wird – sich warm zittert, aufwacht und sich einen besser geschützten Platz sucht.



zu Frage 2

1. Wie heißt die Wortart, mit der man Dinge, Tätigkeiten, Gegenstände, Gefühle usw. bezeichnet?
2. Man kann einen Artikel (der, die, das) davorsetzen ...
3. ... und man schreibt sie groß?
4. Es sind Substantive (= Nomen, = Namerwörter, = ...)

